

Beschlussvorlage 01/2024/0124

| | |
|-------------------------------------|------------|
| Amt / Fachbereich | Datum |
| Amt für Finanzen und Liegenschaften | 07.05.2024 |

| Beratungsfolge | voraussichtlicher Sitzungstermin | TOP | Status |
|---|----------------------------------|-----|----------|
| Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen | 05.06.2024 | | Ö |
| Verwaltungsausschuss | 11.06.2024 | | N |
| Rat der Stadt Melle | 18.06.2024 | | Ö |

| |
|---|
| Beteiligung folgender Ämter / Fachbereiche Beteiligungsmanagement Wohnungsbau Grönegau GmbH |
|---|

Änderung des Gesellschaftsvertrages der Wohnungsbau Grönegau GmbH

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Melle stimmt den Änderungen an dem Gesellschaftsvertrag der Wohnungsbau Grönegau GmbH gemäß der Anlage 1 zu.

| | |
|--|---|
| Strategisches Ziel | Z 2 Wir gestalten den demographischen und gesellschaftlichen Wandel. |
| Handlungsschwerpunkt(e) | Z 8 Wir entwickeln die Organisation der Stadtverwaltung weiter und unterstützen die Mitarbeiterentwicklung. HSP 2.2 Wohnraum orientiert am Wohnraumversorgungskonzept unter Berücksichtigung der Zuwanderung schaffen. |
| Ergebnisse, Wirkung <i>(Was wollen wir erreichen?)</i> | HSP 8.2 Die Organisation der städtischen Gesellschaften aktuellen Anforderungen anpassen und weiterentwickeln. Die WBG soll handlungsfähig bleiben und mit zusätzlichem Kapital ausgestattet werden. |
| Leistungen, Prozess, angestrebtes Ergebnis <i>(Was müssen wir dafür tun?)</i> | Anpassung des Gesellschaftsvertrags an die neuen Bedingungen, offiziellen Rahmen für mehr Flexibilität in Sitzungen schaffen sowie eine Aktualisierung alter Formulierungen. |
| Ressourceneinsatz, einschl. Folgekostenbetrachtung und Personalressourcen <i>(Was müssen wir einsetzen?)</i> | Es entstehen Notarkosten für die WBG. |

Stellungnahme zur Sach- und Rechtslage

In der Sitzung am 13.03.2024 stimmte der Rat der Stadt Melle einer Kapitalerhöhung i.H.v. 3.464.000 Euro für die Wohnungsbau Grönegau GmbH (nachfolgend: WBG) zu. Im Antrag für diese Erhöhung bat die WBG zudem um eine entsprechende Überarbeitung des Gesellschaftsvertrags. Neben der im Gesellschaftsvertrag festgelegten Höhe des Stammkapitals erscheint es sinnvoll, weitere Änderungen im gleichen Schritt vorzunehmen.

So sieht der Entwurf vor, die Prozesse innerhalb der Gesellschafterversammlung zu vereinfachen. Hier werden insbesondere Verfahren als Möglichkeit festgehalten, die ihren Ursprung in der Corona-Pandemie haben, wie beispielsweise die „virtuelle“ oder „hybride“ Sitzung. Das Aufnehmen dieser Verfahren in den Gesellschaftsvertrag dient einerseits der Rechtssicherheit in der Durchführung und schafft andererseits mehr Flexibilität.

Zudem erfolgt eine Aktualisierung veralteter Rechtsgrundlagen (z.B. der Wechsel von NGO zu NKG) und eine Harmonisierung mit den Pflichten, die für die Wirtschaftsbetriebe Melle GmbH bereits bestehen und eine Steigerung der Transparenz gegenüber den Gesellschaftern schaffen. Dazu zählt u.a. die festgeschriebene Pflicht zum Aufstellen eines Wirtschaftsplans, der dem Verwaltungsausschuss der Stadt Melle zur Kenntnis zu geben ist.

Im Aufsichtsrat der Gesellschaft soll der stellvertretende Vorsitz nun per Satzung immer durch die Kreissparkasse Melle gestellt werden. Dies entspricht der Darstellung der bisher gelebten Verhältnisse. Der Vorsitz verbleibt unverändert bei der Stadt Melle.

Letztlich ergeben sich durch die genannten Veränderungen vereinzelt Verschiebungen von Paragraphen oder Änderungen an Formulierungen. Eine ausführliche Dokumentation in Form einer Synopse befindet sich in der beigefügten Anlage 2. In dieser sind die alten und neuen Textteile gegenübergestellt und mit Erläuterungen versehen.

Stellungnahme Amt für Finanzen und Liegenschaften

Budgetauswirkungen für den laufenden Haushalt:

| | |
|--------------------------------------|--|
| Betroffene (s) Produkt(e): | |
| 111-09 | Finanzmanagement und Rechnungswesen |
| HSP 2.2 | Wohnraum orientiert am Wohnraumversorgungskonzept schaffen |
| HSP 8.2. | die Organisation der städtischen Gesellschaften aktuellen Anforderungen anpassen und weiterentwickeln |
| Z 2 | Wir gestalten den demografischen und gesellschaftlichen Wandel |
| Z 8 | Wir entwickeln die Organisation der Stadtverwaltung weiter und unterstützen die Mitarbeiterentwicklung |
| Ordentlicher Ergebnishaushalt: | - |
| Außerordentlicher Ergebnishaushalt: | - |
| Finanzhaushalt: | - |
| Bemerkungen/Auswirkungen Folgejahre: | - |